

## **Arjan Matrizi aus Italien gewinnt das No Limits Masters**

Am 26.12.2018 trafen sich 32 Spielerinnen und Spieler aus Italien, Deutschland und der Schweiz am 5. No Limits Masters in Kirchberg. Arjan Matrizi siegte im Final gegen Dimitri Jungo mit 9:1.

Zum 5-jährigen Jubiläum liessen sich die Organisatoren etwas Spezielles einfallen. Das Preisgeld betrug CHF 5'700.- und das Startgeld CHF 150.-. Dies lockte auch Spieler aus dem nahen Ausland an und das Feld war äusserst gut besetzt. Zudem wurde Winnerbreak gespielt, was einen zusätzlichen Reiz setzte. Ab dem 1/8-Final wurde der KO-Modus gespielt.

Ab der ersten Runde gab es viele spannende Partien, wo um jeden Punkt gefightet wurde. Die vier topgesetzten Spieler Ronald Regli, Dimitri Jungo, Roman Hybler (ein Tscheche der in Deutschland wohnt) und Arjan Matrizi (ein Albaner wohnhaft in Italien) setzten sich souverän durch und zogen in die Halbfinals ein. Auf dem Weg dorthin gab es zwei sehr enge Partien. Ronald Regli siegte im 1/8-Final knapp mit 7:6 gegen Mustapha Trabelsi und Arjan Matrizi 9:8 im ¼-Final gegen Michael Schneider. Viele Mitfavoriten mussten früher Federn lassen und die Heimreise antreten.

In den anderen ¼-Finals siegte Ronald Regli gegen Bora Anar mit 9:2, Roman Hybler gegen Roger Schmid mit 9:6 und Dimitri Jungo gegen Fadil Krasniki mit 9:6. Damit kam es zu richtigen Halbfinalkrachern. Ronald Regli bekam es mit Arjan Matrizi zu tu. Es war eine hochspannende intensive Partie und am Schluss setzte sich Arjan Matrizi mit 9:5 durch. Im zweiten Halbfinal trafen Roman Hybler und Dimitri Jungo aufeinander. Dimitri Jungo spielte souverän und liess Roman Hybler nicht viele Chancen. Er nutzte das Winnerbreak gezielt und siegte klar mit 9:1. Im Final gegen Arjan Matrizi lief es dann genau umgekehrt. Dimitri Jungo erhielt nicht viele Chancen sein Können zu zeigen. Das Break von Arjan Matrizi war sehr gut und kontrolliert. Er beging fast keinen Fehler und siegte deutlich mit 9:1.

Das Turnier war ein voller Erfolg und dank der Unterstützung der Sponsoren war es möglich ein so hohes Preisgeld auszuzahlen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Billardcenter No Limits Kirchberg  
Marcel Schärer und Bruno Ryser